

„Jung und Alt sind doch wirklich eine tolle Kombination“

„Kreativ-AG“ der Oberschule Rehden besucht Bewohner der DRK-Tagespflege

REHDEN • Senioren und junge Leute leben oft nebeneinander her, interessieren sich nicht dafür, was die jeweils andere Gruppe bewegt oder erlebt – dies sind oft geäußerte Vorwürfe, wenn zum Thema Gesellschaft und demografischer Wandel diskutiert wird. Dass dies auch ganz anders sein kann, beweist die „Kreativ-AG“ der Schule am Geestmoor, Oberschule Rehden. Die insgesamt 20 Schüler der Klassen fünf bis neun statten den Bewohnern der nahen Tagespflege-Einrichtung „To Hus“ jeden Dienstag – jeweils in Fünfer-Gruppen – einen Besuch ab.

In dieser Woche stand Plätzchenbacken auf dem Programm – ein absolutes Muss in der Vorweihnachtszeit. AG-Leiterin Yvonne Ro-



Lecker: Am Dienstag stand gemeinsames Plätzchenbacken auf dem Programm von Schülern und Tagespflege-Bewohnern. • Fotos: Jendrusch

ckendorf, Lehrerin für Schüler mit Eifer bei der Sache sind. „Es ist toll zu sehen, wie engagiert ans-

Werk gegangen wird“, zeigt sich die Pädagogin begeistert. Das Projekt werde erstmal nur bis zum Ende des Schul-Halbjahres weitergeführt. Dann werden neue AGs gewählt. „Es wäre toll, wenn es weitergeht und sich diese Zusammenarbeit mit der Tagespflege etabliert“, führt Rockendorf weiter aus.

Auch Bewohner und Verantwortliche der Pflege-Einrichtung sind begeistert. „Jede Woche wird etwas anderes gemacht. Balance-Training oder Bewegungsspiele sind nur einige der Aktivitäten“, berichtet Heike Kattelmann, Leiterin der Tagespflege. Sie hofft ebenfalls, dass die Besuche fortgesetzt werden. „Jung und Alt sind doch wirklich eine tolle Kombination.“ • mj



Spaß und Gedankenaustausch zwischen Jung und Alt stehen im Vordergrund des Projekts.